ISLAM FÜR ALLE

Rein und betend

Von Sauberkeit und Wudu bis zu Gebet, Fasten und Hadsch

8 Lektionen

- Jede Lektion: eine Geschichte über Jugendliche in drei Teilen, mit einer Gesprächsfrage.
- Ein Vers aus dem Koran oder ein Hadith: Arabisch, Aussprache und Bedeutung.
- Sechs Fragen, Merk dir, ein Suchsel und 7 Unterschiede.

Fatih Koçoğlu

Islam voor Iedereen · Förderschule (Sekundarstufe)

Inhalt

1. **Ich diene Allah allein** · Ibada
2. **Sauber und rein** · Tahara, Ghusl und Tayammum
3. **Wudu Schritt für Schritt** · die kleine Waschung
4. **Warum beten wir?** · die Bedeutung des Gebets
5. **Der Adhan** · der Gebetsruf
6. **So bete ich** · das Gebet Schritt für Schritt
7. **Fasten im Ramadan** · Saum
8. **Der Hadsch** · die Pilgerfahrt nach Mekka

So arbeitest du mit einer Lektion

- Lest die Geschichte gemeinsam, Teil für Teil. Besprecht die Gesprächsfrage.
- Lest Wusstest du? und den Vers: zuerst Arabisch, dann die Aussprache, dann die Bedeutung.
- Danach: sechs Fragen, Merk dir, und Denk nach und schreib.
- Letzte Seite: Suchsel und 7 Unterschiede.

Mein Gottesdienst auf einen Blick

1	**Ibada: Gottesdienst**	alles, was du tust, um Allah zu gefallen
2	**Tahara: Reinheit**	Körper, Kleidung und Ort sauber halten; Ghusl und Tayammum
3	**Wudu: die kleine Waschung**	Hände, Mund, Nase, Gesicht, Arme, Kopf, Ohren, Füße
4	**Salat: das Gebet**	fünfmal am Tag: Fadschr, Zuhr, Asr, Maghrib, Ischa
5	**Der Adhan**	der Gebetsruf, fünfmal am Tag
6	**So bete ich**	Takbir, Stehen, Ruku‘, Sudschud, Sitzen, Salam
7	**Saum: das Fasten**	im Ramadan, von der Morgendämmerung bis Sonnenuntergang
8	**Der Hadsch**	einmal im Leben nach Mekka, wenn du kannst

Name: ..... **Datum:** .....

Ich diene Allah allein

Lektion 1 · Ibada

📖 **Die Geschichte: Ich diene Allah allein**
Lest gemeinsam, Teil für Teil.

Teil 1 – Ist das auch Gottesdienst?

Zakaria ist fünfzehn. Jeden Dienstag nach der Schule hilft er seinem Nachbarn, Herrn Peeters, beim Einkaufen. Herr Peeters ist achtzig und geht am Stock. Eines Tages fragt Zakarias Cousine Hiba: „Warum machst du das eigentlich? Du bekommst nichts dafür." Zakaria zuckt mit den Schultern. „Es fühlt sich gut an." Am Freitag sagt der Imam in seiner Predigt: „Gottesdienst ist nicht nur Beten und Fasten. Alles, was du tust, um Allah zu gefallen, ist Gottesdienst. Ein Lächeln, deinen Eltern helfen, ehrlich arbeiten." Zakaria schaut überrascht auf. Er denkt an die schweren Taschen von Herrn Peeters.

☆ **Alles, was du tust, um Allah zu gefallen, ist Gottesdienst.**

Gottesdienst = Allah dienen und ehren · **Predigt** = die Rede des Imams am Freitag

Teil 2 – Wozu sind wir hier?

Nach dem Gebet bittet Zakaria den Imam, mehr zu erklären. „Allah sagt im Koran, dass Er Menschen und Dschinn erschaffen hat, damit sie Ihm dienen", sagt der Imam. „Das ist der Sinn unseres Lebens. Aber Gottesdienst ist viel weiter, als die Leute denken. Gebet, Fasten und Zakat sind die festen Säulen. Daneben ist jede gute Tat mit guter Absicht auch Gottesdienst." Zakaria denkt nach. „Und wenn ich für meine Prüfung lerne, damit ich später gut für meine Familie arbeiten kann?" „Mit der richtigen Absicht: ja", lacht der Imam. „Alles beginnt mit der Niyya, der Absicht."

☆ **Der Sinn unseres Lebens ist, Allah zu dienen.**

Sinn = wozu etwas da ist · **Niyya** = Absicht im Herzen

Teil 3 – Allah allein

Zu Hause erzählt Zakaria es Hiba. Er erklärt auch, was der Imam noch gesagt hat: „Wir dienen nur für Allah. Nicht für einen Menschen, nicht für Geld, nicht für Likes." Hiba lacht. „Nicht für Likes? Dann höre ich mit meinen Videos auf." „Du darfst Videos machen", sagt Zakaria. „Aber wenn du etwas Gutes tust, tu es für Allah, nicht, um gesehen zu werden." In jedem Gebet sagen wir es selbst: Iyyaka na'budu wa iyyaka nasta'in. Dir allein dienen wir, und Dich allein bitten wir um Hilfe. Am Dienstag geht Hiba mit zu Herrn Peeters. Sie macht kein Video.

☆ **Wir dienen Allah allein und bitten nur Ihn um Hilfe.**

Likes = Daumen hoch in sozialen Medien · **gesehen werden** = wollen, dass andere es bemerken

💬 **Lass uns reden:** Nenne drei normale Dinge, die Gottesdienst werden, wenn du sie mit guter Absicht tust.

💡 Wusstest du? – Alles beginnt mit der Absicht

- Der erste Hadith in der Sammlung von Al-Buchari lautet: „Die Taten werden nach den Absichten beurteilt.“
- Die fünf Säulen des Islam sind die festen Formen des Gottesdienstes: Schahada, Salat, Zakat, Saum und Hadsch.
- Iyyaka na‘budu wa iyyaka nasta‘in steht in der Sure Al-Fatiha, die wir in jeder Rak‘a sprechen.

📖 Aus dem Koran

Koran 51:56

وَمَا خَلَقْتُ الْجِنَّ وَالْإِنسَ إِلَّا لِيَعْبُدُونِ

Wa maa khalaqtu l-jinna wa l-insa illaa li-ya’budun.

„Ich habe die Dschinn und die Menschen nur erschaffen, damit sie Mir dienen.“

Ich diene Allah allein

Lektion 1 · Fragen und Schreiben

✔ Fragen

Kreuze die richtige Antwort an.

1. Wem hilft Zakaria jeden Dienstag?

- ◯ seinem Lehrer
- ◯ Nachbar Peeters

2. Was ist Gottesdienst laut dem Imam?

- ◯ nur das Gebet
- ◯ alles, um Allah zu gefallen

3. Wie heißt die Absicht im Herzen?

- ◯ Qibla
- ◯ Niyya

4. Für wen dienen wir?

- ◯ nur für Allah
- ◯ für unsere Freunde

5. In welcher Sure steht Iyyaka na‘budu?

- ◯ Al-Ichlas
- ◯ Al-Fatiha

6. Was macht Hiba bei Herrn Peeters nicht?

- ◯ ein Video
- ◯ helfen

☆ **Merk dir:** Jede gute Tat mit guter Absicht ist Gottesdienst.

✍ Denk nach und schreib

Antworte in ein paar Sätzen.

1. Welche normalen Dinge, die du schon tust, könnten Gottesdienst sein?

2. Was heißt es, etwas zu tun, um gesehen zu werden? Warum ist das kein Gottesdienst?

Rätsel

Lektion 1 · Ich diene Allah allein

🔤 Suchsel

Finde die Wörter: von links nach rechts und von oben nach unten.

R	I	E	D	Y	N	I	Y	Y	A	B
B	N	S	Y	F	R	L	I	K	E	S
E	S	G	D	F	K	Y	H	I	B	A
P	R	E	D	I	G	T	H	R	N	A
H	E	D	D	M	I	M	A	M	A	N
C	N	N	I	H	M	E	E	T	R	A
D	I	N	E	I	S	I	N	N	A	C
L	F	Y	N	T	I	S	I	F	N	H
H	R	B	E	T	G	E	B	E	T	B
E	A	A	N	I	I	G	N	L	E	A
I	I	R	H	I	L	F	E	T	N	R

☐ PREDIGT ☐ NACHBAR ☐ DIENEN ☐ NIYYA ☐ GEBET ☐ HILFE ☐ LIKES ☐ IMAM ☐ SINN ☐ HIBA

🔍 Finde die 7 Unterschiede

Etwas fehlt, ist größer, kleiner, gedreht oder verschoben.



Name: ..... **Datum:** .....

Sauber und rein

Lektion 2 · Tahara, Ghusl und Tayammum

📖 **Die Geschichte: Sauber und rein**
Lest gemeinsam, Teil für Teil.

Teil 1 – Nach dem Training

Nassim kommt vom Fußballtraining nach Hause. Seine Socken stinken, sein Trikot klebt. Er wirft seine Tasche in den Flur und will sofort zocken. „Erst duschen“, sagt seine Mutter. „In einer halben Stunde ist Maghrib.“ Nassim seufzt. „Mama, Allah schaut auf mein Herz, nicht auf meine Socken.“ Seine Mutter lacht. „Allah schaut auf dein Herz, ja. Aber der Prophet hat auch gesagt: Reinheit ist die Hälfte des Glaubens. Ein Muslim pflegt sein Herz und seinen Körper.“ Nassim geht duschen. Unter dem warmen Wasser denkt er, dass es eigentlich guttut, so frisch.

☆ **Reinheit ist die Hälfte des Glaubens.**

Reinheit = sauber sein, innen und außen · **Strahl** = Wasser, das aus der Dusche kommt

Teil 2 – Was ist Ghusl?

Am Abend fragt Nassim seinen Vater, was der Unterschied zwischen Duschen und Ghusl ist. „Ghusl ist die große Waschung“, sagt sein Vater. „Du wäschst deinen ganzen Körper, vom Kopf bis zu den Füßen, mit der Absicht, rein zu werden. Sie ist in bestimmten Situationen Pflicht, zum Beispiel wenn ein Junge oder Mädchen erwachsen wird und der Körper sich verändert. Das lernst du besser von deinen Eltern oder deinem Lehrer, denn es gibt klare Regeln dafür.“ Er erzählt auch, dass es gut ist, sich am Freitag vor dem Freitagsgebet zu waschen. „Der Prophet tat das gern. Saubere Kleidung, ein frischer Körper, ein wenig Duft.“

☆ **Ghusl ist die große Waschung des ganzen Körpers.**

erwachsen werden = der Körper wächst vom Kind zum Erwachsenen · **Duft** = etwas, das gut riecht

Teil 3 – Kein Wasser?

Im Sommer zeltet Nassim mit seinen Cousins in den Ardennen. Eines Tages wandern sie weit und das Wasser in ihren Flaschen ist alle. Es ist Zeit für Asr. „Wie machen wir jetzt Wudu?“, fragt sein Cousin. Nassim weiß es: „Tayammum! Wenn es kein Wasser gibt oder wenn du krank bist und kein Wasser benutzen darfst, schlägst du deine Hände auf saubere Erde oder einen Stein. Dann streichst du über dein Gesicht und deine Hände.“ Er zeigt es. Sein Cousin staunt. „Woher weißt du das?“ Nassim grinst. „Von meinem Vater. An einem Abend nach dem Fußball.“

☆ **Kein Wasser? Dann machst du Tayammum mit sauberer Erde.**

sauber = nicht schmutzig · **Tayammum** = trockene Reinigung mit Erde oder Stein

💬 **Lass uns reden:** Warum ist es wohl wichtig, sauber zu sein, wenn du mit anderen Menschen zusammen bist?

💡 Wusstest du? – Drei Arten der Reinigung

- Wudu ist die kleine Waschung für das Gebet. Ghusl ist die große Waschung des ganzen Körpers.
- Tayammum ersetzt Wudu oder Ghusl, wenn es kein Wasser gibt oder Wasser einem Kranken schadet.
- Der Islam bittet dich auch, deine Kleidung, dein Zuhause und den Ort, an dem du betest, sauber zu halten.

📖 Aus dem Koran

Koran 2:222

إِنَّ اللَّهَ يُحِبُّ التَّوَّابِينَ وَيُحِبُّ الْمُتَطَهِّرِينَ

Inna llaaha yuhibbu t-tawwaabina wa yuhibbu l-mutatahhirin.

„Allah liebt die Reumütigen, und Er liebt die, die sich reinigen.“

Sauber und rein

Lektion 2 · Fragen und Schreiben

✔ Fragen

Kreuze die richtige Antwort an.

1. Woher kommt Nassim?

- ◯ vom Fußballtraining
- ◯ aus der Schule

2. Was ist die Hälfte des Glaubens?

- ◯ Geld
- ◯ Reinheit

3. Was ist Ghusl?

- ◯ die kleine Waschung
- ◯ die große Waschung

4. An welchem Tag ist eine Waschung vor dem Gebet gut?

- ◯ Montag
- ◯ Freitag

5. Wo zeltet Nassim?

- ◯ in den Ardennen
- ◯ am Meer

6. Was tust du, wenn es kein Wasser gibt?

- ◯ Tayammum
- ◯ nichts

☆ **Merk dir:** Wudu, Ghusl und Tayammum machen dich rein für das Gebet.

✍ Denk nach und schreib

Antworte in ein paar Sätzen.

1. Was ist der Unterschied zwischen Wudu, Ghusl und Tayammum?

2. Warum gehört Sauberkeit wohl zum Glauben?

Rätsel

Lektion 2 · Sauber und rein

🔤 Suchsel

Finde die Wörter: von links nach rechts und von oben nach unten.

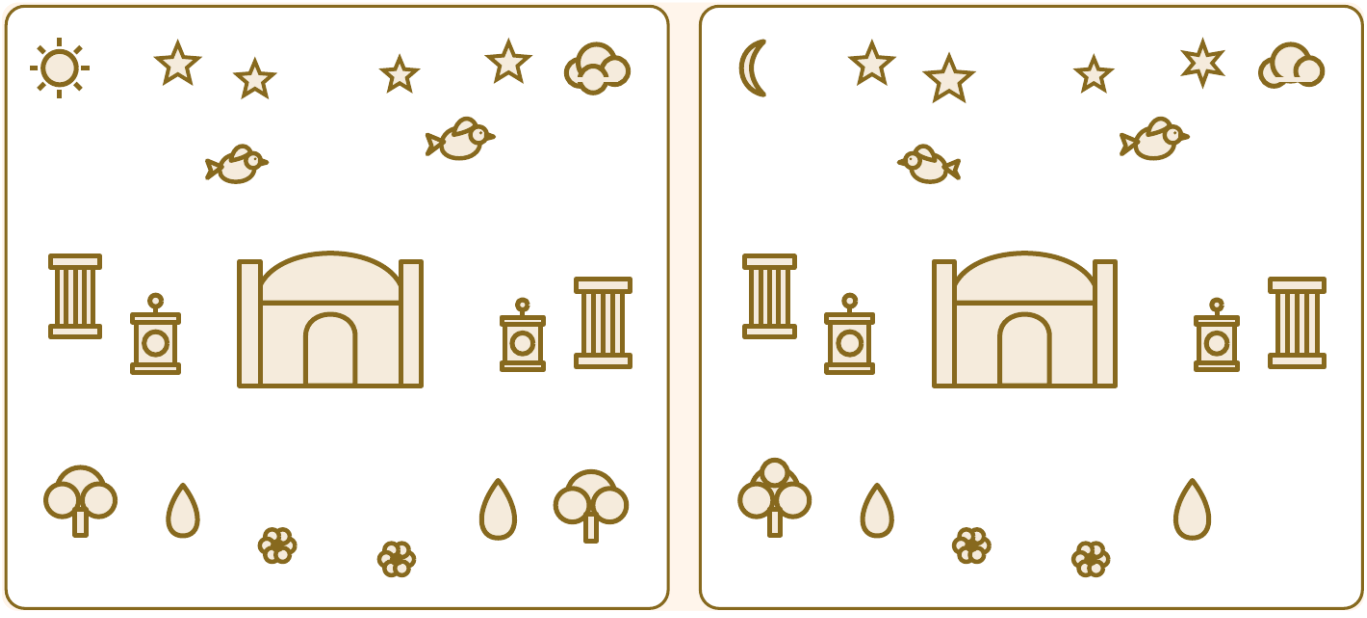
M	E	R	D	E	W	N	M	S	A	I
U	R	T	G	H	U	S	L	A	A	A
I	E	A	W	M	E	E	M	M	E	S
T	S	Y	D	A	G	I	R	H	H	Z
S	D	A	F	R	E	I	T	A	G	E
E	B	M	T	H	E	D	A	N	R	L
N	R	M	Y	D	U	S	C	H	E	T
M	W	U	D	U	U	T	I	D	I	E
E	Y	M	L	C	D	E	I	E	N	N
Y	N	A	S	S	I	M	M	U	M	R
N	M	N	F	S	A	U	B	E	R	N

☐ TAYAMMUM ☐ FREITAG ☐ SAUBER ☐ DUSCHE ☐ NASSIM ☐ ZELTEN ☐ GHUSL

☐ REIN ☐ WUDU ☐ ERDE

🔍 Finde die 7 Unterschiede

Etwas fehlt, ist größer, kleiner, gedreht oder verschoben.



Name: ..... **Datum:** .....

Wudu Schritt für Schritt

Lektion 3 · die kleine Waschung

📖 **Die Geschichte: Wudu Schritt für Schritt**
Lest gemeinsam, Teil für Teil.

Teil 1 – Zu schnell

Ayoub ist vierzehn. Er macht sein Wudu immer in dreißig Sekunden. Ein bisschen Wasser ins Gesicht, schnell über die Arme, fertig. Eines Abends steht sein Opa neben ihm am Waschbecken. „Du hast deine Ellbogen vergessen“, sagt Opa ruhig. „Und deine Füße nur zur Hälfte.“ Ayoub wird rot. „Ich hab’s eilig, Opa.“ Opa lächelt. „Weißt du, was der Prophet gesagt hat? Wer Wudu gut macht, dessen kleine Sünden fallen mit dem Wasser ab, sogar unter den Nägeln hervor.“ Ayoub schaut auf das Wasser im Becken. „Dann mache ich es noch mal“, sagt er. „Langsam.“

☆ **Wer Wudu gut macht, wäscht auch seine kleinen Sünden ab.**

Waschbecken = Becken zum Händewaschen · **Sünden** = schlechte Taten

Teil 2 – Opa zeigt, wie es geht

Opa beginnt. „Zuerst die Niyya, im Herzen: Ich mache Wudu für das Gebet. Dann sagst du Bismillah.“ Er wäscht dreimal seine Hände bis zu den Handgelenken. Dann nimmt er Wasser mit der rechten Hand und spült dreimal Mund und Nase. Er wäscht dreimal sein Gesicht, vom Haaransatz bis zum Kinn und von Ohr zu Ohr. Dann den rechten Arm bis einschließlich Ellbogen, dreimal, und danach den linken. „Jetzt der Kopf“, sagt Opa. Mit nassen Händen streicht er einmal über sein Haar. Mit den Fingern reinigt er die Ohren. Zum Schluss die Füße, bis einschließlich Knöchel: zuerst rechts, dann links.

☆ **Hände, Mund, Nase, Gesicht, Arme, Kopf, Ohren, Füße.**

Handgelenk = wo die Hand an den Arm stößt · **Knöchel** = der Knochen zwischen Fuß und Bein

Teil 3 – Eine Minute für Allah

Ayoub probiert es. Es dauert fast zwei Minuten. „Zu lang“, murmelt er. „Übertreiben sollst du auch nicht“, sagt Opa. „Der Prophet benutzte wenig Wasser. Verschwende nichts, auch nicht bei vollem Hahn.“ Ayoub dreht den Hahn etwas zu. Nach einer Woche geht es von allein. Er merkt noch etwas: Nach einem ruhigen Wudu fühlt er sich ruhiger. Wenn er wütend auf seinen Bruder ist, macht er manchmal sogar Wudu, auch wenn keine Gebetszeit ist. „Das kalte Wasser kühlt meinen Kopf“, sagt er. Opa nickt zufrieden. „Wudu ist mehr als Waschen. Es ist sich bereit machen, um mit Allah zu sprechen.“

☆ **Wudu macht dich bereit, mit Allah zu sprechen.**

übertreiben = zu viel tun · **verschwenden** = mehr benutzen, als man braucht

💬 **Lass uns reden:** Wann könnte Wudu dir helfen, ruhig zu werden?

💡 **Wusstest du? – Wann musst du Wudu erneuern?**

- Wudu ist ungültig nach dem Toilettengang, nach Blähungen, tiefem Schlaf oder Ohnmacht.
- Mit einem Wudu darfst du mehrere Gebete beten, solange es gültig bleibt.
- Nach dem Wudu sprechen viele Muslime die Schahada: Aschhadu an la ilaha illallah ...

📖 **Hadith**

Muslim

مَنْ تَوَضَّأَ فَأَحْسَنَ الْوُضُوءَ خَرَجَتْ خَطَايَاهُ مِنْ جَسَدِهِ حَتَّى تَخْرُجَ مِنْ تَحْتِ أَظْفَارِهِ

Man tawadda'a fa-ahsana l-wudu', kharajat khataayaahu min jasadihi hattaa takhruja min tahti adhfaarih.

„Wer Wudu macht und es gut macht, dessen Sünden verlassen seinen Körper, sogar unter seinen Nägeln hervor."

Wudu Schritt für Schritt

Lektion 3 · Fragen und Schreiben

✔ Fragen

Kreuze die richtige Antwort an.

1. Wie lange dauerte Ayoubs Wudu am Anfang?

- ◯ dreißig Sekunden
- ◯ zehn Minuten

2. Was hatte Ayoub vergessen zu waschen?

- ◯ seine Ellbogen
- ◯ seine Hände

3. Was machst du beim Wudu zuerst?

- ◯ die Füße waschen
- ◯ die Niyya und Bismillah

4. Wie oft streichst du über den Kopf?

- ◯ einmal
- ◯ dreimal

5. Was machst du zuletzt?

- ◯ die Füße waschen
- ◯ den Mund spülen

6. Wie fühlt sich Ayoub nach einem ruhigen Wudu?

- ◯ ruhiger
- ◯ wütender

☆ **Merk dir:** Wudu: Hände, Mund, Nase, Gesicht, Arme, Kopf, Ohren, Füße.

✍ Denk nach und schreib

Antworte in ein paar Sätzen.

1. Schreib die Schritte des Wudu in der richtigen Reihenfolge auf.

2. Warum ist Wasser verschwenden nicht gut, auch nicht beim Wudu?

Rätsel

Lektion 3 · Wudu Schritt für Schritt

🔤 Suchsel

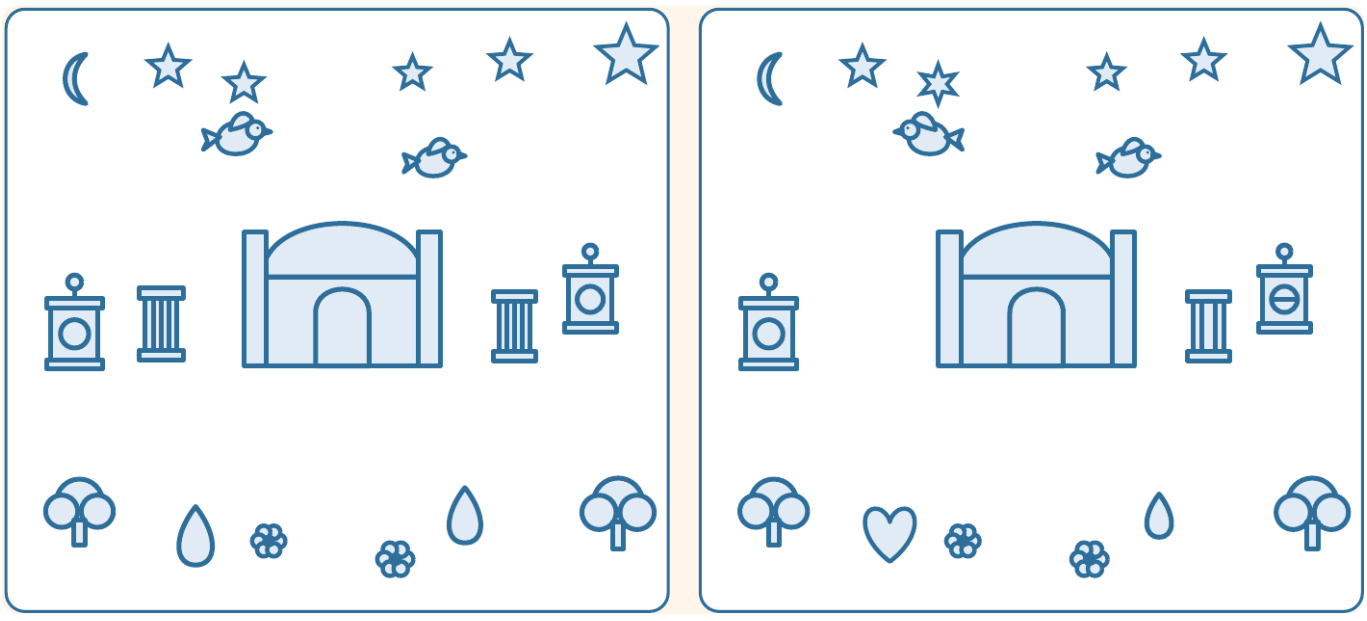
Finde die Wörter: von links nach rechts und von oben nach unten.

D	E	W	E	A	R	M	F	M	K	N
E	E	N	U	W	T	E	U	U	I	O
U	D	N	S	O	P	A	E	N	N	E
H	C	M	U	U	K	P	S	D	H	K
A	O	O	U	M	G	A	S	A	E	O
E	H	G	A	P	E	N	E	U	W	P
N	R	N	G	I	S	A	R	K	U	F
D	E	A	N	E	I	R	W	N	D	U
E	N	S	P	N	C	M	S	P	U	M
G	F	E	M	A	H	E	K	E	F	D
U	D	D	O	C	T	R	R	S	H	I

☐ GESICHT ☐ HAENDE ☐ FUESSE ☐ OHREN ☐ WUDU ☐ MUND ☐ NASE ☐ ARME ☐ KOPF ☐ OPA

🔍 Finde die 7 Unterschiede

Etwas fehlt, ist größer, kleiner, gedreht oder verschoben.



Name: ..... **Datum:** .....

Warum beten wir?

Lektion 4 · die Bedeutung des Gebets

📖 **Die Geschichte: Warum beten wir?**
Lest gemeinsam, Teil für Teil.

Teil 1 – Fünfmal, echt?

Ines ist sechzehn und macht ein Praktikum in einem Friseursalon. Ihre Kollegin Lotte sieht, wie sie mittags im Lager einen Gebetsteppich ausrollt. „Fünfmal am Tag? Jeden Tag?“, fragt Lotte. „Wie hältst du das durch?“ Ines lacht. „Es dauert nur ein paar Minuten. So wie du ab und zu aufs Handy schaust, schaue ich kurz zu Allah.“ Lotte muss lachen. „Guter Vergleich.“ Ines rollt ihren Teppich zusammen. Eigentlich fand sie es früher selbst schwer. Vor allem Fadschr, so früh. Ihre Oma sagte damals: „Das Gebet ist deine Verabredung mit Allah. Eine Verabredung vergisst man nicht.“

☆ **Das Gebet ist deine Verabredung mit Allah, fünfmal am Tag.**

Friseursalon = Laden, in dem Haare geschnitten werden · **Lager** = Raum für Vorräte

Teil 2 – Die fünf Gebete

In dieser Woche erklärt Ines es Lotte mit ihrem Handy. „Fadschr ist vor Sonnenaufgang. Zuhr ist nach Mittag. Asr ist am Nachmittag. Maghrib ist kurz nach Sonnenuntergang. Ischa ist am Abend, wenn es dunkel ist.“ Sie zeigt eine App mit den Gebetszeiten. „Im Sommer ist Ischa manchmal sehr spät, im Winter ist Zuhr schon früh.“ Lotte fragt, warum genau fünf. Ines erzählt die Geschichte der Nachtreise: Dort bekam der Prophet das Gebet als Geschenk. „Das Gebet ist die zweite Säule des Islam. Danach wird ein Mensch am Jüngsten Tag als Erstes gefragt.“

☆ **Fadschr, Zuhr, Asr, Maghrib und Ischa.**

Sonnenaufgang = wenn die Sonne aufgeht · **gefragt werden** = Rechenschaft ablegen

Teil 3 – Was das Gebet mit dir macht

An einem vollen Samstag geht im Salon alles schief. Eine Kundin schreit, der Föhn geht kaputt, Ines ist müde und wütend. Um vier Uhr geht sie ins Lager für Asr. Als sie zurückkommt, ist sie ruhiger. Lotte bemerkt es. „In fünf Minuten bist du ein anderer Mensch.“ Ines denkt nach. „Das Gebet holt mich kurz aus allem heraus. Und es hilft mir, keine dummen Sachen zu sagen.“ Sie denkt an einen Vers: Das Gebet hält dich vom Schlechten ab. Am selben Abend schickt Lotte ihr eine Nachricht: „Ich mache jetzt auch fünf Minuten am Tag nichts. Auf meine Art.“ Ines schickt ein Herz zurück.

☆ **Das Gebet hält dich von schlechten Dingen ab.**

Föhn = Gerät zum Haaretrocknen · **anders** = verändert

💬 **Lass uns reden:** Was hilft dir, pünktlich zu beten, auch wenn du viel zu tun hast?

💡 Wusstest du? – Das Gebet im Islam

- Das Gebet wurde während der Nachtreise (al-Isra’ wal-Mi‘radsch) Pflicht, etwa ein Jahr vor der Hidschra.
- Am Freitag beten die Männer das Freitagsgebet in der Moschee, mit einer Predigt (Chutba).
- Wer krank ist, darf im Sitzen oder Liegen beten. Das Gebet fällt nie ganz weg.

📖 Aus dem Koran

Koran 29:45

إِنَّ الصَّلَاةَ تَنْهَىٰ عَنِ الْفَحْشَاءِ وَالْمُنكَرِ

Inna s-salaata tanhaa ’ani l-fahshaa’i wa l-munkar.

„Das Gebet hält den Menschen von Schändlichem und Bösem ab.“

Warum beten wir?

Lektion 4 · Fragen und Schreiben

✔ Fragen

Kreuze die richtige Antwort an.

1. Wo macht Ines ihr Praktikum?

- ◯ in einem Friseursalon
- ◯ in einer Schule

2. Was sagte Oma über das Gebet?

- ◯ es ist schwer
- ◯ es ist deine Verabredung mit Allah

3. Wann ist Maghrib?

- ◯ vor Sonnenaufgang
- ◯ kurz nach Sonnenuntergang

4. Die wievielte Säule ist das Gebet?

- ◯ die fünfte
- ◯ die zweite

5. Wann bekam der Prophet das Gebet?

- ◯ während der Nachtreise
- ◯ in der Höhle Hira

6. Wie ist Ines nach Asr?

- ◯ wütender
- ◯ ruhiger

☆ **Merk dir:** Fünf Gebete am Tag: Fadschr, Zuhr, Asr, Maghrib, Ischa.

✍ Denk nach und schreib

Antworte in ein paar Sätzen.

1. Was hilft dir, ein Gebet nicht zu vergessen?

2. Wie kann das Gebet jemandem helfen, ruhig zu bleiben?

Rätsel

Lektion 4 · Warum beten wir?

🔤 Suchsel

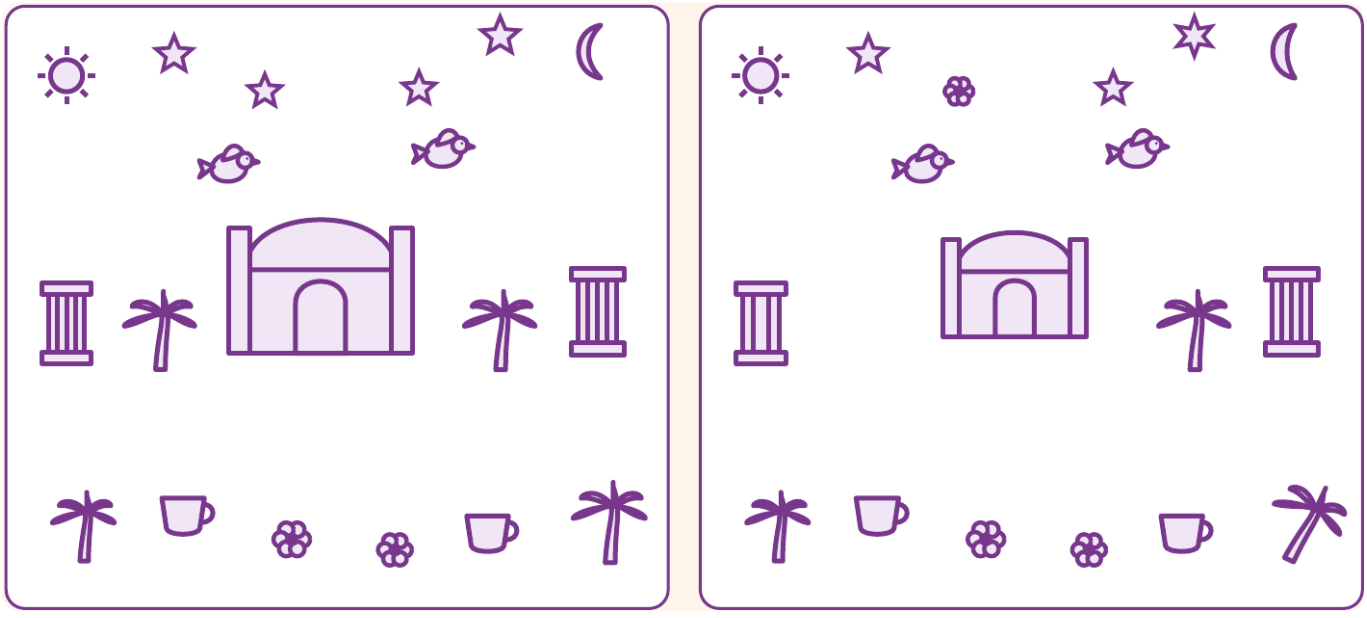
Finde die Wörter: von links nach rechts und von oben nach unten.

I	T	E	R	M	I	N	H	T	F	T
O	A	A	I	N	E	S	A	N	A	S
L	S	A	L	A	T	S	H	A	D	A
O	R	M	A	G	H	R	I	B	S	F
T	R	R	S	A	B	M	T	A	C	I
T	R	I	S	R	T	R	O	O	H	R
E	D	F	S	S	E	R	Z	H	R	A
L	S	A	L	O	N	C	U	L	L	S
S	D	I	S	C	H	A	H	A	B	H
Z	T	R	N	S	L	O	R	E	S	T
E	R	T	S	M	E	A	T	R	R	E

☐ FADSCHR ☐ MAGHRIB ☐ TERMIN ☐ SALAT ☐ ISCHA ☐ LOTTE ☐ SALON ☐ ZUHR ☐ INES ☐ ASR

🔍 Finde die 7 Unterschiede

Etwas fehlt, ist größer, kleiner, gedreht oder verschoben.



Name: ..... **Datum:** .....

Der Adhan

Lektion 5 · der Gebetsruf

📖 **Die Geschichte: Der Adhan**
Lest gemeinsam, Teil für Teil.

Teil 1 – Eine Stimme im Flur

Auf der Klassenfahrt nach Antwerpen übernachtet die Klasse in einer Jugendherberge. Am Abend hören alle plötzlich eine Stimme im Flur: „Allahu akbar, Allahu akbar.“ Es ist Omar, ein stiller Junge aus der Klasse. Er ruft den Adhan für die Jungen, die beten wollen. Die anderen staunen. „Was singt er da?“, fragt Jente. „Das ist kein Lied“, sagt Omar später. „Das ist der Gebetsruf. Ich bin der Einzige hier, der ihn kann.“ Jente findet ihn schön. „So ruhig“, sagt sie. Omar wird ein bisschen rot. Normalerweise ist er nie so laut.

☆ **Der Adhan ruft die Muslime fünfmal am Tag zum Gebet.**

Jugendherberge = Unterkunft für Gruppen junger Leute · **Ruf** = Menschen bitten zu kommen

Teil 2 – Wie es anfing

Am nächsten Tag erzählt Frau Nadia die Geschichte. In Medina wussten die Muslime nicht genau, wie sie einander zum Gebet rufen sollten. Jemand schlug eine Glocke vor, ein anderer ein Horn, noch ein anderer ein Feuer. Dann hatte ein Gefährte, Abdullah ibn Zaid, einen Traum. Ein Mann lehrte ihn die Worte des Adhan. Er erzählte es dem Propheten. „Das ist ein wahrer Traum“, sagte der Prophet. „Lehre die Worte Bilal, denn er hat eine starke und schöne Stimme.“ So wurde Bilal der erste Muezzin. Übrigens hatte Umar denselben Traum gehabt.

☆ **Bilal war der Erste, der den Adhan rief.**

Gefährte = Freund und Anhänger des Propheten · **Muezzin** = der, der den Adhan ruft

Teil 3 – Was bedeuten die Worte?

Frau Nadia schreibt die Worte an die Tafel. Allahu akbar: Allah ist der Größte. Aschhadu an la ilaha illallah: Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allah gibt. Aschhadu anna Muhammadan rasulullah: Ich bezeuge, dass Muhammad der Gesandte Allahs ist. Hayya ‘ala s-salah: Kommt zum Gebet. Hayya ‘ala l-falah: Kommt zum Erfolg. „Kommt zum Erfolg“, wiederholt Jente. „Ein schöner Gedanke.“ Bei Fadschr kommt ein Satz dazu: Das Gebet ist besser als der Schlaf. Die ganze Klasse lacht. „Das könnte meine Mama auch jeden Morgen rufen“, sagt Omar.

☆ **Hayya ‘ala l-falah: Kommt zum Erfolg.**

bezeugen = sagen, dass man etwas sicher weiß · **Erfolg** = gut gelingen, etwas erreichen

💬 **Lass uns reden:** Warum sagt der Adhan wohl „kommt zum Erfolg“?

💡 Wusstest du? – Adhan und Iqama

- Der Adhan erklingt fünfmal am Tag, vom Minarett oder in der Moschee.
- Kurz bevor das Gebet beginnt, wird die Iqama gerufen: ein kürzerer Ruf mit denselben Worten.
- Wer den Adhan hört, spricht die Worte leise nach. Bei hayya ‘ala sagt er: la haula wa la quwwata illa billah.

📖 Hadith

der Anfang des Adhan

اللَّهُ أَكْبَرُ اللَّهُ أَكْبَرُ أَشْهَدُ أَنْ لَا إِلٰهَ إِلَّا اللَّهُ أَشْهَدُ أَنَّ مُحَمَّدًا رَسُولُ اللَّهِ

Allaahu akbar, Allaahu akbar. Ashhadu an laa ilaaha illa llaah. Ashhadu anna Muhammadan rasulu llaah.

„Allah ist der Größte. Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allah gibt. Ich bezeuge, dass Muhammad der Gesandte Allahs ist.“

Der Adhan

Lektion 5 · Fragen und Schreiben

✔ Fragen

Kreuze die richtige Antwort an.

1. Wo übernachtet die Klasse?

- ◯ in einer Jugendherberge
- ◯ in einem Hotel

2. Wer ruft den Adhan im Flur?

- ◯ Omar
- ◯ Jente

3. Wer hatte den Traum vom Adhan?

- ◯ Abdullah ibn Zaid
- ◯ Abu Bakr

4. Wer wurde der erste Muezzin?

- ◯ Bilal
- ◯ Umar

5. Was bedeutet hayya ‘ala s-salah?

- ◯ kommt zum Gebet
- ◯ Allah ist der Größte

6. Welcher Satz kommt bei Fadschr dazu?

- ◯ kommt zum Essen
- ◯ das Gebet ist besser als der Schlaf

☆ **Merk dir:** Allahu akbar: Allah ist der Größte.

✍ Denk nach und schreib

Antworte in ein paar Sätzen.

1. Welcher Satz des Adhan gefällt dir am besten? Warum?

2. Warum wählte der Prophet Bilal für den Adhan?

Rätsel

Lektion 5 · Der Adhan

🔤 Suchsel

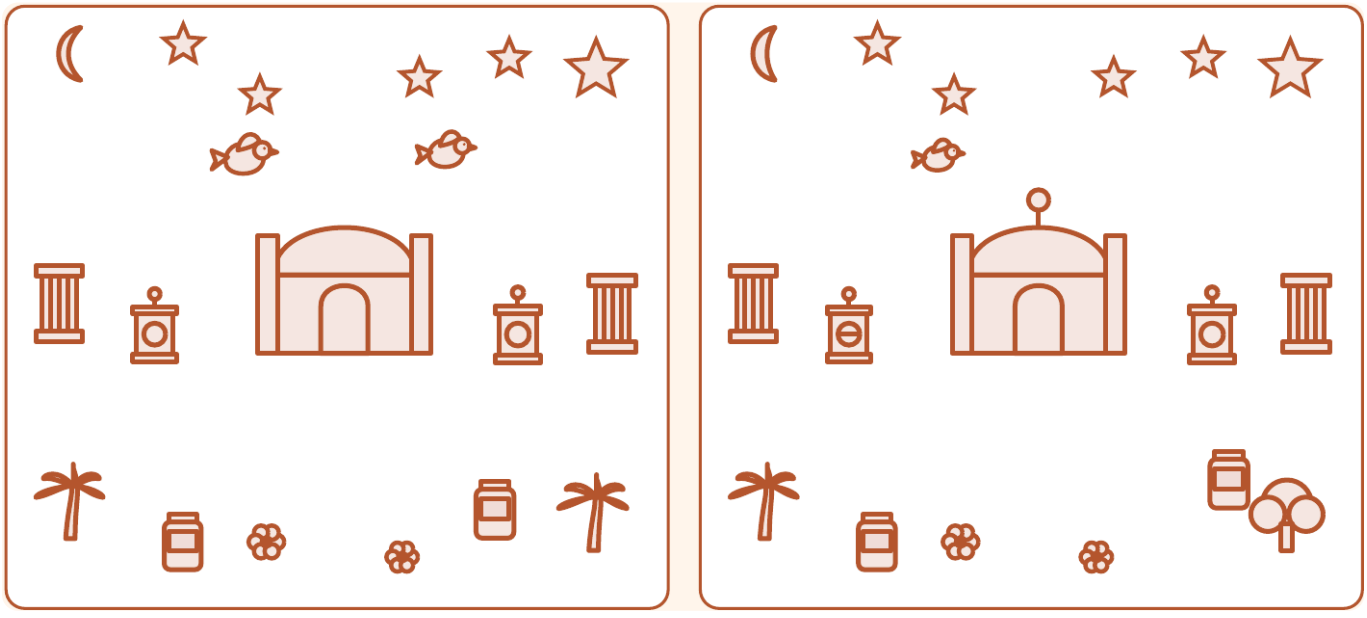
Finde die Wörter: von links nach rechts und von oben nach unten.

B	R	A	I	I	Q	A	M	A	N	T
M	A	Q	M	E	S	A	O	M	A	R
N	A	I	A	E	T	H	L	E	R	A
M	A	M	D	O	R	G	M	M	A	F
G	R	M	H	R	R	U	B	I	M	S
E	U	R	A	T	M	Q	I	N	E	T
A	F	O	N	T	N	F	L	A	T	I
E	R	F	O	L	G	O	A	R	R	M
L	Q	A	M	E	E	T	L	E	A	M
F	L	A	G	E	B	E	T	T	U	E
B	T	D	L	E	B	I	M	T	M	U

☐ MINARETT ☐ STIMME ☐ ERFOLG ☐ ADHAN ☐ BILAL ☐ TRAUM ☐ GEBET
☐ IQAMA ☐ OMAR ☐ RUF

🔍 Finde die 7 Unterschiede

Etwas fehlt, ist größer, kleiner, gedreht oder verschoben.



Name: ..... **Datum:** .....

So bete ich

Lektion 6 · das Gebet Schritt für Schritt

📖 **Die Geschichte: So bete ich**
Lest gemeinsam, Teil für Teil.

Teil 1 – Bevor du anfängst

Youssef ist siebzehn und arbeitet im Sommer in einem Lager. Ein neuer Kollege, Ali, ist gerade Muslim geworden. „Kannst du mir zeigen, wie du betest?“, fragt er. „In der Moschee schäme ich mich zu fragen.“ Youssef nickt. „Zuerst die Bedingungen. Du hast Wudu gemacht. Dein Körper, deine Kleidung und der Ort sind sauber. Dein Körper ist bedeckt, wie es sich gehört. Es ist Gebetszeit. Und du schaust zur Qibla, der Richtung der Kaaba.“ Ali nimmt sein Handy und sucht die Richtung mit einer Kompass-App. „Südosten“, sagt er. „Super“, lacht Youssef. „Dann beginnst du mit der Niyya im Herzen.“

⭐ **Wudu, sauber, bedeckt, pünktlich, Richtung Qibla: Dann kannst du beten.**

Bedingung = etwas, das zuerst stimmen muss · **Qibla** = die Richtung der Kaaba

Teil 2 – Stehen, verbeugen, niederwerfen

Youssef zeigt es ruhig. Er hebt die Hände bis zu den Ohren und sagt: Allahu akbar. Das ist der Takbir. Im Stehen spricht er Al-Fatiha und dann eine kurze Sure. Mit Allahu akbar beugt er sich vor, die Hände auf den Knien: der Ruku‘. „Subhana rabbiya l-‘azim“, sagt er leise. Er richtet sich wieder auf und sagt: „Sami‘a llahu liman hamidah.“ Dann kniet er und legt Stirn, Nase, Hände, Knie und Zehen auf den Boden: der Sudschud. „Subhana rabbiya l-a‘la.“ Er sitzt kurz und macht einen zweiten Sudschud. „Das war eine Rak‘a“, sagt er.

⭐ **Takbir, Stehen, Ruku‘, Sudschud: So geht eine Rak‘a.**

sprechen = laut oder leise aus dem Koran lesen · **Rak‘a** = eine Runde im Gebet

Teil 3 – Sitzen und Salam

„Nach zwei Rak‘as setzt du dich“, erklärt Youssef, „und sprichst den Taschahhud: das Bekenntnis.“ Im letzten Sitzen spricht er auch einen Segen für den Propheten. Dann dreht er den Kopf nach rechts: „As-salamu ‘alaikum wa rahmatullah.“ Und nach links: dasselbe. „Fertig.“ Ali schaut besorgt. „Das ist viel zum Merken.“ „Ich habe auch Jahre gebraucht“, sagt Youssef. „Der Prophet sagte: Betet, wie ihr mich beten seht. Schau zu, mach nach, und lerne jede Woche ein bisschen mehr.“ An diesem Freitag gehen sie zusammen in die Moschee. Ali steht neben Youssef in der Reihe. Er hat keine Angst mehr.

⭐ **Bete, wie der Prophet betete: zuschauen, nachmachen und Schritt für Schritt lernen.**

Taschahhud = das Bekenntnis im Sitzen · **besorgt** = ein bisschen ängstlich

💬 **Lass uns reden:** Wie würdest du jemandem helfen, der das Gebet noch lernen muss, ohne dass er sich schämt?

💡 Wusstest du? – Wie viele Rak‘as?

- Fadschr hat 2 Rak‘as, Zuhr 4, Asr 4, Maghrib 3 und Ischa 4. Zusammen sind das 17 Pflicht-Rak‘as am Tag.
- Beim Sudschud berühren sieben Körperteile den Boden: Stirn mit Nase, zwei Hände, zwei Knie und die Zehen beider Füße.
- Zwischen den Rechtsschulen gibt es kleine Unterschiede, zum Beispiel wo man die Hände hält. Alle beruhen auf der Sunna.

📖 **Hadith**

Al-Buchari

صَلُّوا كَمَا رَأَيْتُمُونِي أُصَلِّي

Sallu kamaa ra’aytumuni usalli.

„Betet, wie ihr mich beten seht.“

So bete ich

Lektion 6 · Fragen und Schreiben

✔ Fragen

Kreuze die richtige Antwort an.

1. Wo arbeitet Youssef im Sommer?

- ◯ in einem Lager
- ◯ in einem Restaurant

2. Was ist die Qibla?

- ◯ ein Gebetsteppich
- ◯ die Richtung der Kaaba

3. Was sagst du beim Takbir?

- ◯ As-salamu ‘alaikum
- ◯ Allahu akbar

4. Wie heißt das Verbeugen mit Händen auf den Knien?

- ◯ Ruku‘
- ◯ Sudschud

5. Wie viele Rak‘as hat Maghrib?

- ◯ vier
- ◯ drei

6. Wie beendest du das Gebet?

- ◯ mit Bismillah
- ◯ mit dem Salam

☆ **Merk dir:** Bete, wie der Prophet betete.

✍ Denk nach und schreib

Antworte in ein paar Sätzen.

1. Wie würdest du Ali helfen, das Gebet zu lernen?

2. Was sind die Bedingungen für das Gebet?

Rätsel

Lektion 6 · So bete ich

🔤 Suchsel

Finde die Wörter: von links nach rechts und von oben nach unten.

T	F	S	S	T	E	K	S	I	A	L
E	A	Y	U	A	I	A	I	U	Y	H
Q	T	R	D	K	D	S	T	H	O	A
C	I	R	S	B	Q	K	Z	K	U	S
S	H	U	C	I	I	Q	E	K	S	I
I	A	K	H	R	B	A	N	O	S	S
K	I	U	U	L	L	A	A	H	E	O
Z	T	U	D	I	A	R	U	S	F	H
A	U	A	R	A	I	S	A	L	A	M
A	A	S	F	L	S	A	R	A	K	A
T	S	A	I	M	A	L	I	I	B	S

☐ SUDSCHUD ☐ YOUSSEF ☐ TAKBIR ☐ FATIHA ☐ SITZEN ☐ QIBLA ☐ SALAM

☐ RUKU ☐ RAKA ☐ ALI

🔍 Finde die 7 Unterschiede

Etwas fehlt, ist größer, kleiner, gedreht oder verschoben.





Name: ..... **Datum:** .....

Fasten im Ramadan

Lektion 7 · Saum

📖 **Die Geschichte: Fasten im Ramadan**
Lest gemeinsam, Teil für Teil.

Teil 1 – Der erste Tag

Es ist der erste Tag des Ramadan. Malak ist fünfzehn und fastet dieses Jahr zum ersten Mal den ganzen Monat. Um halb fünf isst sie schnell ein Brot und trinkt Wasser: das Suhur. In der Schule riecht sie Pommes in der Mensa. Ihr Magen knurrt. „Warum machst du das?“, fragt ihre Freundin Emma. Malak denkt nach. „Allah bittet darum. Und ich lerne, stark zu sein. Wenn ich zu Pommes Nein sagen kann, kann ich auch zu anderen Dingen Nein sagen.“ Emma lacht. „Dann esse ich heute woanders.“ Malak findet das lieb. Sie fühlt sich weniger allein.

☆ **Fasten lehrt dich, stark zu sein und Nein zu sagen.**

Suhur = die Mahlzeit vor der Morgendämmerung · **Mensa** = Speisesaal in der Schule

Teil 2 – Was ist Fasten?

Zu Hause erklärt ihre Mutter genau, was Fasten ist. „Von der Morgendämmerung bis zum Sonnenuntergang isst und trinkst du nicht. Aber du fastest auch mit deiner Zunge, deinen Augen und deinen Händen: kein Lästern, kein Lügen, kein Fluchen.“ Sie zählt an den Fingern ab, wer nicht fasten muss: Kranke, Reisende, Schwangere, alte Menschen, die es nicht schaffen, und Kinder, die noch nicht erwachsen sind. „Wer einen Tag auslässt, holt ihn später nach, wenn möglich.“ Um neun vor sechs ertönt auf dem Handy der Adhan zum Maghrib. Malak bricht ihr Fasten mit einer Dattel und einem Glas Wasser, wie der Prophet es tat. Das Iftar beginnt.

☆ **Du fastest auch mit deiner Zunge, deinen Augen und deinen Händen.**

Morgendämmerung = das erste Licht am Morgen · **Iftar** = die Mahlzeit bei Sonnenuntergang

Teil 3 – Die letzten Nächte

In den letzten zehn Nächten bleibt Malak mit ihrer Mutter etwas länger wach, um zu beten. Irgendwo in diesen Nächten liegt Lailat al-Qadr, die Nacht der Bestimmung. In dieser Nacht wurde der Koran zum ersten Mal herabgesandt. „Diese Nacht ist besser als tausend Monate“, sagt ihre Mutter. Malak bittet Allah um Gesundheit für ihren Opa und um einen Praktikumsplatz. Am Ende des Monats gibt die Familie Zakat al-Fitr, eine kleine Gabe für die Armen, damit auch sie feiern können. Dann ist ‘Id al-Fitr. Malak zieht ihr neues Kleid an und bringt Emma eine Schachtel Kekse.

☆ **Lailat al-Qadr ist besser als tausend Monate.**

Bestimmung = was Allah entscheidet · **Gabe** = etwas, das du umsonst gibst

💬 **Lass uns reden:** Was findest du am schwersten beim Fasten: das Essen, das Trinken oder deine Zunge?

💡 Wusstest du? – Der Monat Ramadan

- Ramadan ist der neunte Monat des islamischen Kalenders. Er beginnt, wenn der Neumond gesichtet wird.
- Weil der Mondkalender kürzer ist, kommt der Ramadan jedes Jahr etwa elf Tage früher.
- Fasten ist die vierte Säule des Islam. Wer krank ist, muss nicht fasten: Gesundheit geht vor.

📖 Aus dem Koran

Koran 2:183

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا كُتِبَ عَلَيْكُمُ الصِّيَامُ كَمَا كُتِبَ عَلَى الَّذِينَ مِن قَبْلِكُمْ لَعَلَّكُمْ تَتَّقُونَ

Yaa ayyuha lladhina aamanu kutiba ’alaykumu s-siyaamu kamaa kutiba ’ala lladhina min qablikum la’allakum tattaqun.

„Ihr Gläubigen! Euch ist das Fasten vorgeschrieben, wie es denen vor euch vorgeschrieben war, damit ihr Allah bewusst werdet.“

Fasten im Ramadan

Lektion 7 · Fragen und Schreiben

✔ Fragen

Kreuze die richtige Antwort an.

1. Wie heißt die Mahlzeit vor der Morgendämmerung?

- ◯ Iftar
- ◯ Suhur

2. Was riecht Malak in der Mensa?

- ◯ Pizza
- ◯ Pommes

3. Wer muss nicht fasten?

- ◯ Kranke und Reisende
- ◯ alle müssen fasten

4. Womit bricht Malak ihr Fasten?

- ◯ mit Pommes
- ◯ mit einer Dattel und Wasser

5. In welcher Nacht kam der Koran zuerst herab?

- ◯ in der ‘Id-Nacht
- ◯ Lailat al-Qadr

6. Was bringt Malak Emma?

- ◯ ein Kleid
- ◯ eine Schachtel Kekse

☆ **Merk dir:** Fasten: von der Morgendämmerung bis Sonnenuntergang, mit deinem ganzen Körper.

✍ Denk nach und schreib

Antworte in ein paar Sätzen.

1. Was lernst du beim Fasten außer Nicht-Essen?

2. Warum sollen Kranke nicht fasten?

Rätsel

Lektion 7 · Fasten im Ramadan

🔤 Suchsel

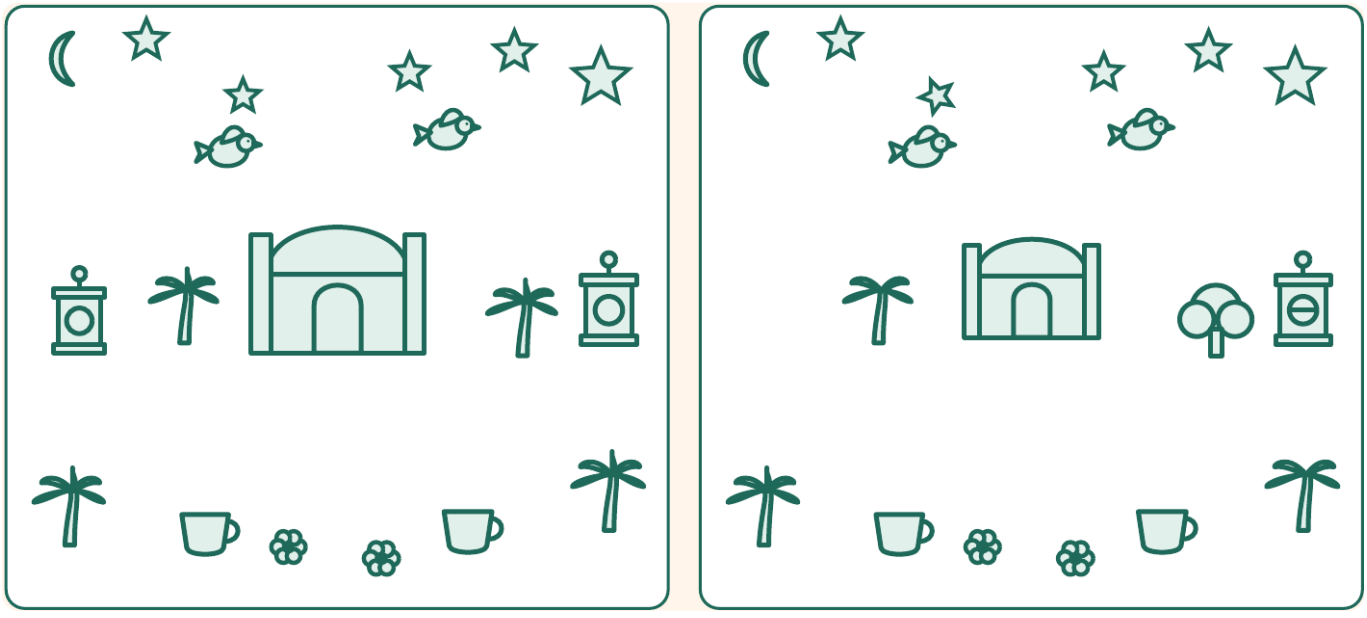
Finde die Wörter: von links nach rechts und von oben nach unten.

K	T	M	F	A	S	T	E	N	D	T
R	A	O	I	F	I	F	T	A	R	M
N	N	N	N	I	T	A	A	E	U	Q
R	S	D	R	A	S	U	H	U	R	E
D	M	M	F	E	M	A	L	A	K	U
M	F	A	A	M	F	I	T	R	D	N
D	A	L	A	M	E	L	E	R	T	H
O	K	A	I	A	E	A	N	A	D	M
D	A	T	T	E	L	A	D	S	N	T
M	R	A	M	A	D	A	N	R	A	L
Q	A	D	R	T	A	F	F	N	I	A

☐ RAMADAN ☐ DATTEL ☐ FASTEN ☐ SUHUR ☐ IFTAR ☐ MALAK ☐ EMMA ☐ QADR ☐ FITR ☐ MOND

🔍 Finde die 7 Unterschiede

Etwas fehlt, ist größer, kleiner, gedreht oder verschoben.



Name: ..... **Datum:** .....

Der Hadsch

Lektion 8 · die Pilgerfahrt nach Mekka

📖 **Die Geschichte: Der Hadsch**
Lest gemeinsam, Teil für Teil.

Teil 1 – Tante Fatma reist ab

Tante Fatma geht dieses Jahr auf Hadsch. Sie hat zwanzig Jahre dafür gespart. Am Abend vor der Abreise kommt die ganze Familie. Sami ist fünfzehn und schaut in ihren Koffer: zwei weiße Tücher, ein kleiner Gebetsteppich, Sandalen und ein Büchlein mit Bittgebeten. „Ist das alles?“, fragt er. „Für den Hadsch brauchst du nicht viel“, sagt Tante Fatma. Sie bittet alle um Verzeihung für Fehler, die sie je gemacht hat. Sami findet das seltsam und schön zugleich. „Warum machst du das?“ „Ich will mit leichtem Herzen gehen“, sagt sie. „Ohne Streit im Gepäck.“

☆ **Du gehst mit leichtem Herzen auf Hadsch.**

sparen = Geld für später zurücklegen · **Gepäck** = was du auf eine Reise mitnimmst

Teil 2 – In Mekka

Jeden Abend schickt Tante Fatma eine Nachricht mit Fotos. In Mekka trägt sie den Ihram: einfache Kleidung. Männer tragen zwei weiße Tücher, damit alle gleich sind, reich oder arm. Sie macht den Tawaf: siebenmal um die Kaaba. Dann geht sie siebenmal zwischen den Hügeln Safa und Marwa hin und her, wie Hadschar damals, als sie Wasser für ihren Sohn Isma‘il suchte. „Es ist voll“, schreibt sie. „Millionen Menschen, aus allen Ländern, in allen Farben. Und trotzdem ist mein Herz ruhig.“ Sami zeigt die Fotos in seiner Klasse. Seine Englischlehrerin ist beeindruckt.

☆ **Siebenmal um die Kaaba, siebenmal zwischen Safa und Marwa.**

Ihram = Zustand und Kleidung des Pilgers · **Tawaf** = das Umrunden der Kaaba

Teil 3 – Der Tag von Arafat

Am neunten Tag des Monats Dhu l-Hiddscha steht Tante Fatma auf der Ebene von Arafat. Das ist der wichtigste Moment des Hadsch. Sie betet den ganzen Nachmittag, bis die Sonne untergeht. Zu Hause fastet Sami an diesem Tag, denn Fasten am Tag von Arafat ist eine schöne Sunna für die, die nicht auf Hadsch sind. Am nächsten Tag ist ‘Id al-Adha, das Opferfest. Zwei Wochen später steht Tante Fatma wieder vor der Tür. Sie ist müde, aber sie strahlt. Sie hat für alle ein Fläschchen Zamzam-Wasser mitgebracht. „Was war das Schönste?“, fragt Sami. Sie denkt lange nach. „Dass dort keiner besser war als der andere.“

☆ **Arafat ist das Herz des Hadsch.**

Ebene = großes flaches Land · **strahlen** = sehr glücklich aussehen

💬 **Lass uns reden:** Tante Fatma bat alle um Verzeihung, bevor sie abreiste. Wann würdest du das auch gern tun?

💡 Wusstest du? – Der Hadsch kurz

- Der Hadsch ist die fünfte Säule. Er ist einmal im Leben Pflicht, wenn du gesund bist und es dir leisten kannst.
- Jedes Jahr gehen etwa zwei Millionen Menschen auf Hadsch. Die ‘Umra ist eine kürzere Pilgerfahrt, die du das ganze Jahr machen kannst.
- Zamzam ist die Quelle, die für Hadschar und Isma‘il entsprang. Sie gibt bis heute Wasser.

📖 Aus dem Koran

Koran 3:97

وَلِلَّهِ عَلَى النَّاسِ حِجُّ الْبَيْتِ مَنِ اسْتَطَاعَ إِلَيْهِ سَبِيلًا

Wa li-llaahi ’ala n-naasi hijju l-bayti mani stataa’a ilayhi sabilaa.

„Die Pilgerfahrt zum Haus ist eine Pflicht gegenüber Allah für jeden, der einen Weg dorthin findet.“

Der Hadsch

Lektion 8 · Fragen und Schreiben

✔ Fragen

Kreuze die richtige Antwort an.

1. Wie lange hat Tante Fatma gespart?

- ◯ zwanzig Jahre
- ◯ zwei Jahre

2. Worum bittet sie alle vor der Abreise?

- ◯ um Verzeihung
- ◯ um Geld

3. Wie oft gehst du um die Kaaba?

- ◯ dreimal
- ◯ siebenmal

4. Wer suchte Wasser zwischen Safa und Marwa?

- ◯ Chadidscha
- ◯ Hadschar

5. Was ist der wichtigste Moment des Hadsch?

- ◯ die Heimreise
- ◯ der Tag von Arafat

6. Was bringt Tante Fatma mit?

- ◯ ein Handy
- ◯ Zamzam-Wasser

☆ **Merk dir:** Der Hadsch: einmal im Leben, wenn du kannst.

✍ Denk nach und schreib

Antworte in ein paar Sätzen.

1. Warum tragen die Männer beim Hadsch alle dieselben weißen Tücher?

2. Was meinte Tante Fatma mit: Dort war keiner besser als der andere?

Rätsel

Lektion 8 · Der Hadsch

🔤 Suchsel

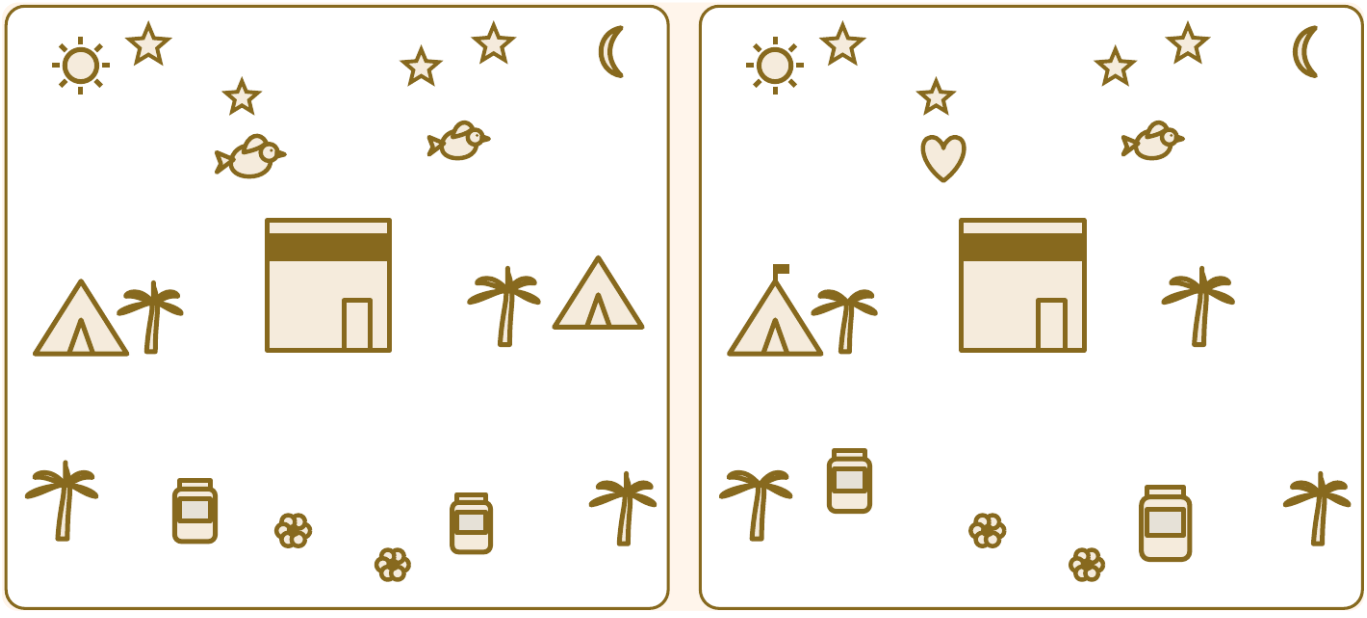
Finde die Wörter: von links nach rechts und von oben nach unten.

B	A	K	A	A	A	R	A	F	A	T
B	S	A	S	A	M	Z	A	T	F	E
S	H	M	I	A	F	M	K	A	I	A
A	A	A	H	A	A	H	M	W	A	W
D	D	A	R	M	T	R	A	A	W	A
R	S	A	A	D	M	H	F	F	S	S
M	C	A	M	A	A	A	R	A	Z	A
M	H	A	T	M	M	A	R	W	A	F
F	A	A	A	S	K	K	A	A	B	A
A	B	M	E	K	K	A	H	A	A	R
A	A	W	F	Z	A	M	Z	A	M	H

☐ HADSCH ☐ ARAFAT ☐ ZAMZAM ☐ MEKKA ☐ KAABA ☐ IHRAM ☐ TAWAF
☐ MARWA ☐ FATMA ☐ SAFA

🔍 Finde die 7 Unterschiede

Etwas fehlt, ist größer, kleiner, gedreht oder verschoben.



Wörterliste

anders = verändert

Bedingung = etwas, das zuerst stimmen muss

besorgt = ein bisschen ängstlich

Bestimmung = was Allah entscheidet

bezeugen = sagen, dass man etwas sicher weiß

Duft = etwas, das gut riecht

Ebene = großes flaches Land

Erfolg = gut gelingen, etwas erreichen

erwachsen werden = der Körper wächst vom Kind zum Erwachsenen

Friseursalon = Laden, in dem Haare geschnitten werden

Föhn = Gerät zum Haaretrocknen

Gabe = etwas, das du umsonst gibst

gefragt werden = Rechenschaft ablegen

Gefährte = Freund und Anhänger des Propheten

Gepäck = was du auf eine Reise mitnimmst

gesehen werden = wollen, dass andere es bemerken

Gottesdienst = Allah dienen und ehren

Handgelenk = wo die Hand an den Arm stößt

Iftar = die Mahlzeit bei Sonnenuntergang

Ihram = Zustand und Kleidung des Pilgers

Jugendherberge = Unterkunft für Gruppen junger Leute

Knöchel = der Knochen zwischen Fuß und Bein

Lager = Raum für Vorräte

Likes = Daumen hoch in sozialen Medien

Mensa = Speisesaal in der Schule

Morgendämmerung = das erste Licht am Morgen

Muezzin = der, der den Adhan ruft

Niyya = Absicht im Herzen

Predigt = die Rede des Imams am Freitag

Qibla = die Richtung der Kaaba

Rak‘a = eine Runde im Gebet

Reinheit = sauber sein, innen und außen

Ruf = Menschen bitten zu kommen

sauber = nicht schmutzig

Sinn = wozu etwas da ist

Sonnenaufgang = wenn die Sonne aufgeht

sparen = Geld für später zurücklegen

sprechen = laut oder leise aus dem Koran lesen

Strahl = Wasser, das aus der Dusche kommt

strahlen = sehr glücklich aussehen

Suhur = die Mahlzeit vor der Morgendämmerung

Sünden = schlechte Taten

Taschahhud = das Bekenntnis im Sitzen

Tawaf = das Umrunden der Kaaba

Tayammum = trockene Reinigung mit Erde oder Stein

verschwenden = mehr benutzen, als man braucht

Waschbecken = Becken zum Händewaschen

übertreiben = zu viel tun